

## Ganztagsschule-Aktuell 5/2019 vom 01.10.2019



### Informationen zu den Themen Ganztagsschule und Ganztagspädagogik

In diesem Newsletter:

1. Reisetipp: Bundeskongress 2019: Ganztagsschule 2030 Herausforderung Digitalisierung
2. Neues zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter
3. Erfolgreicher Fachtag „Zukunftsperspektiven Ganzttag“ in Leipzig
4. INSM-Bildungsmonitor 2019 erschienen
5. IFO-Bildungsbarometer 2019
6. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik in neue Runde gestartet
7. Einladung zum 9. Forum Leadership in der Lehrer/innenbildung am 14. und 15. November 2019 in Berlin
8. Wie ging`s weiter? Demokratielernen in der Schule (Kongressthema 2018)
9. Umfrage und Petition mit Forderungen zum Bundesprogramm "Demokratie leben"
10. Forum Bildung Digitalisierung
11. Einstieg GmbH – der Partner in Sachen schulische Berufsorientierung!
12. Online-Befragung von Jugendlichen ab 14 Jahren zum Thema Schulverpflegung
13. Bio kann jeder-Termine in Baden-Württemberg
14. Wahlprüfsteine des Ganztagsschulverbandes zur Bürgerschaftswahl 2020 in Hamburg
15. Werden Sie Mitglied im Ganztagsschulverband e. V.



## 1. Reisetipp: Bundeskongress 2019: Ganztagsschule 2030 Herausforderung Digitalisierung

### Ganztagsschule 2030 Herausforderung Digitalisierung

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Kongress ein. Die Anmeldungen laufen seit Mitte August 2019. Wir zählen bereits jetzt mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Noch bis zum 25.10.2019 gelten die um 20 Euro ermäßigten Frühbuchergebühren.

#### Reisebuchungstipp für alle Kongressteilnehmer\*innen:

Buchen Sie die Hinfahrt bis Bahnhof Ringsheim, die Rückfahrt ab Bahnhof Orschweier, dann haben Sie jeweils die besten Anbindungen an die Veranstaltungsorte des Kongresses.

Bei Fragen können Sie sich auch gern per Mail bei Beate Ritter, Landesvorsitzende Baden-Württemberg, melden: [ritter@ganztagsschulverband.de](mailto:ritter@ganztagsschulverband.de)

Das Programm und alle übrigen Informationen finden Sie online auf unserer Homepage.

Der folgende Link führt direkt zur Anmeldung [Bundeskongress 2019](#) .

Eva Reiter

Bundesvorsitzende

## 2. Neues zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter

Das Thema des Rechtsanspruchs beschäftigt zur Zeit bundesweit viele Parteien, Verbände, Vereine und Arbeitskreise. Wir freuen uns, dass wir als Ganztagsschulverband als angesehene Gesprächspartner wahrgenommen und als Experten eingeladen werden.

Über die Ergebnisse des Workshops der Bertelsmann Stiftung informieren wir Sie gern auf Nachfrage, Mail an: **Eva Reiter**. Weiterhin arbeiten wir an einer eigenen Stellungnahme zum Rechtsanspruch, den wir in Kürze veröffentlichen wollen.

Hier ist noch ein beachtenswerter Zwischenruf des Bundesjugendkuratoriums. Das Bundesjugendkuratorium (BJK) benennt in dem Zwischenruf notwendige Rahmenbedingungen und Standards, die zu erfüllen sind, damit eine kind- und altersgerechte Ausgestaltung der Angebote der Ganztagsbetreuung gelingen kann:



Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag darauf verständigt, ab 2025 einen individuellen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter einzuführen.

Das BJK wertet dies – angesichts von Betreuungslücken am Übergang von der Kita in die Grundschule – grundsätzlich als ein positives Signal. Allerdings ist die Diskussion um einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nach Ansicht des BJK nicht ausschließlich auf die Perspektive der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verkürzen.

Das BJK benennt in seinem Zwischenruf daher notwendige Rahmenbedingungen und fachliche Standards, **die zu erfüllen sind, damit eine kind- und altersgerechte Ausgestaltung der Ganztagsangebote gelingen kann.**

Ziel aller Qualitäts- und Rechtsfragen müsse sein, dass ein künftiger Rechtsanspruch kein bloßer Betreuungsanspruch wird, sondern damit gleichberechtigte Teilhabe, Entwicklung und Bildung von Kindern gewährleistet wird. Hierbei sind die Lebenslagen, Rechte, Interessen und pädagogischen Bedarfe der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken. Dies würde aus Sicht des BJK eine kindgerechte Gestaltung des Ganztags sicherstellen.

Der Zwischenruf steht auf [www.bundesjugendkuratorium.de/stellungnahmen](http://www.bundesjugendkuratorium.de/stellungnahmen) zum Download bereit.

**Das Bundesjugendkuratorium (BJK)** ist ein von der Bundesregierung eingesetztes Sachverständigenngremium. Es berät die Bundesregierung in grundsätzlichen Fragen der Kinder- und Jugendhilfe und in Querschnittsfragen der Kinder- und Jugendpolitik. Dem BJK gehören bis zu 15 Sachverständige aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft an. Die Mitglieder wurden durch die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die Dauer der laufenden Legislaturperiode berufen.

Kontakt:

Deutsches Jugendinstitut e. V.

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendpolitik

Dr. Sonja Preißing und Anna Schweda

Tel: +49(0)89 62306 - 332 oder 353

E-Mail: [bundesjugendkuratorium@dji.de](mailto:bundesjugendkuratorium@dji.de)

### 3. Erfolgreicher Fachtag "Zukunftsperspektiven Ganzttag" in Leipzig



Bild Copyright: R. Müller

Am 29.08.2019 fand der erste gemeinsame Fachtag des Landesverbandes Sachsen und der Universität Leipzig statt. Zum Thema „Zukunftsperspektiven Ganzttag“ trafen sich ca. 140 Menschen in den Räumen der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät am Dittrichring in Leipzig, darunter Lehrer\*innen, pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiter\*innen der Steuerungsebene, außerschulische Partner\*innen, Vertreter\*innen der Wissenschaft und Studierende.

Vor dem Hintergrund des neuen Schulgesetzes seit August 2018, das Ganztagsangebote für alle sächsische Schulen zur Pflicht macht, des neuen Qualitätsrahmens, des kommenden Digitalpakts, des neuen Qualitätsbudgets für Schulen und eines möglichen Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz im Grundschulbereich, gab es zahlreiche aktuelle Themen, die einen interessanten Austausch versprachen.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede durch Vertreter der Universität Leipzig und des Landesverbandes Sachsen übernahm Alexander Scheuerer (Vorstandsmitglied des Ganztagsschulbundesverbandes) das Wort. Unter dem Titel „Von der Zukunft denken – Konzepte, Ideen und Beispiele für eine gute Ganztagschule in Sachsen“ plädierte er dafür, den sächsischen Ganzttag qualitativ weiterzuentwickeln und sich dabei an den

Qualitätskriterien guter Schulen des Deutschen Schulpreises zu orientieren.

Nach einer Kaffeepause folgte eine intensive Workshopphase. In acht thematisch sehr unterschiedlichen Workshops, die von Vertreter\*innen verschiedenster Einrichtungen und Professionen ehrenamtlich angeboten wurden, bestand die Möglichkeit, zum einen die Perspektive zu wechseln und jeweils die Sicht der Workshopleitungen auf das Thema Ganztage kennenzulernen. Zugleich bestand aber auch Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Teilnehmenden Ergebnisse, Ideen und Forderungen zu formulieren.

Während eines einstündigen Mittagsbands gab es das Angebot, neben einem gesunden und regionalen Bio-Essen auch einen „Markt der Möglichkeiten“ zu besuchen. Dort stellten über zehn GTA-Partner\*innen ihre Angebote für Schulen in ganz Sachsen vor und luden ein, gemeinsam Ideen für die eigene Einrichtung zu entwickeln und umzusetzen.

Nach dem Mittagsband folgte dann die Open Space Phase, moderiert von Marion Nagel, die durch den gesamten Fachtag leitete. Fragen dieser Arbeitsrunde waren:

- Wie komme ich als GTA-Verantwortliche\*r an Kursleitungen?
- Wie gestaltet sich GTA im ländlichen Raum?
- Wer plant zusätzliche Bildungsangebote?
- Welche gesetzmäßigen Grundlagen hat eine Schule mit Ganztagsangeboten?
- Wie gelingt die Zusammenarbeit mit externen Partnern?
- Wie ist Schule, Hort und Ganztagsangebot zeitlich zu vereinbaren?
- Welche Haltung braucht/brauchen Ganztage, Ganztagsangebote und Ganztagsbildung?

In der Auswertung berichteten Vertreter\*innen jedes Themas im Fishbowl von den

Diskussionsverläufen ihrer Themenschwerpunkte.

Ein zentrales Ergebnis am Ende des Fachtages war, dass sich die Teilnehmenden zukünftig viel mehr Möglichkeiten zum Austausch, aber auch Möglichkeiten zur Weiterbildung wünschen, um in diesem Rahmen von den guten Beispielen anderer Einrichtungen zu lernen. Hier sahen viele Teilnehmenden insbesondere das Kultusministerium und die Servicestelle Ganztagsangebote in der Verantwortung.

Der Landesverband Sachsen bedankt sich bei Alexander Scheuerer und allen Workshopleiter\*innen sowie bei allen Mitwirkenden und Teilnehmer\*innen für diesen tollen und wegweisenden Fachtag.

Christoph Bülau und Christiane Dubiel

1.und 2. Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen im Ganztagsschulverband

**Nachrichten des Ganztagschullandesverbandes Sachsen**

#### **4. INSM-Bildungsmonitor 2019 erschienen**

Seit 2004 veröffentlicht das Institut der Deutschen Wirtschaft gemeinsam mit der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft alljährlich eine Vergleichsstudie zu den Bildungsfortschritten in den Bundesländern. Das Ergebnis der aktuellen Studie wirkt erschreckend, sind doch die Zahlen der Schulabbrecher im aktuellen Zeitraum erneut gestiegen. Hier ist das zentrale Fazit aus der Presseerklärung: "Die Förderung der Durchlässigkeit des Bildungssystems und der Sicherung von Teilhabechancen sind daher die zentralen Herausforderungen der Bildungspolitik in den kommenden Jahren. Hierzu wären eine Stärkung der Sprachförderung an Kitas, der weitere Ausbau an Ganztagschulen, eine nach Sozialindex differenzierte Bildungsfinanzierung und mehr Vergleichsarbeiten an Schulen mit darauf aufbauenden Förderangeboten sinnvoll. Um die digitale Grundbildung zu sichern, sollte der Digitalpakt zügig umgesetzt, die digitale Infrastruktur dauerhaft sichergestellt und ein Ideenwettbewerb um die besten digitalen Lehrmethoden entfacht werden. Ferner sind bestehende soziale Unterschiede bei der ökonomischen Bildung zu verringern und eine ökonomische Grundbildung bundesweit sicherzustellen. Lehrkräfte sind in den Bereichen Integration, Digitalisierung und ökonomische Bildung entsprechend zu qualifizieren."

[Lesen und erfahren Sie mehr](#)

#### **5. ifo-Bildungsbarometer 2019**

Wie die Deutschen zu den aktuellen Fragen und Problemen des Bildungssystems stehen, zeigt das aktuelle Bildungsbarometer des ifo-Institutes. Die Antworten von 4000 Bundesbürgern wurden in einer repräsentativen Studie erhoben und ausgewertet.

"Deutliche Mehrheiten befürworten die staatliche Übernahme von Kindergartengebühren, die Einführung einer Kindergartenpflicht, eine Aufteilung auf die weiterführenden Schulen erst nach der 6. Klasse, höhere staatliche Ausgaben für Schulen mit vielen SchülerInnen aus benachteiligten Verhältnissen, höhere Gehälter für LehrerInnen, die viele Kinder aus benachteiligten Verhältnissen unterrichten, die Einführung eines Ganztagschulsystems sowie den Ausbau von Stipendienprogrammen für einkommensschwache Studierende. Lediglich beim gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne Lernschwäche in Regelschulen ist die öffentliche Meinung gespalten. Insgesamt zeigt sich also eine große Bereitschaft in der deutschen Bevölkerung, schwächere Gruppen zu fördern."

[Lesen und erfahren Sie mehr](#)





## 6. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik in neue Runde gestartet



Globale Themen gehen uns alle an! Mit dem Start der neunten Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik sind Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, Schulformen und -fächer aufgerufen, nachhaltige und innovative Beiträge zum Thema „*Meine, deine unsere Zukunft?!*“ *Lokales Handeln – globales Mitbestimmen* zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen. Ganz gleich, ob Fotos, Texte, Videos, Kunst oder Musik: In Sachen Beitragsgestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt! Einsendeschluss ist der 2. März 2020! Es warten tolle Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro. Mehr Infos gibt es unter <http://www.eineweltfueralle.de/>.

## 7. Einladung zum 9. Forum Leadership in der Lehrer/innenbildung am 14. und 15. November 2019 in Berlin



Gerne geben wir diese Einladung an Sie weiter:

wir laden Sie herzlich ein zur Mitwirkung am [9. Forum Leadership in der Lehrer/innenbildung](#)

mit dem Thema "**Auf die Haltung kommt es an! Wie entwickeln wir eine professionelle pädagogische Haltung?**"

am **Donnerstag, 14. November 2019**, und **Freitag, 15. November 2019**,

in die Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung GmbH in Berlin, Französische Straße 32, 10117 Berlin

Als Teilnehmer/in des Forums· entwickeln Sie ein Bewusstsein für die Förderung der Selbstkompetenz,

- nehmen Sie Ihre professionelle Haltung in den Blick,
- lernen Sie Methoden/Konzepte der Förderung von Selbstkompetenz kennen, erproben und diskutieren diese im Hinblick auf die Implementierung in der Lehrer/innenbildung,
- setzen Sie sich kritisch mit der Reflexivität in allen Phasen der Lehrer/innenbildung auseinander,
- lernen Sie gute Beispiele aus der Praxis zur Stärkung einer professionellen pädagogischen Haltung kennen,
- erhalten Sie Gelegenheit zum Austausch mit anderen Besucher/innen hinsichtlich Ihrer Erfahrungen und Erkenntnisse.

Das **Programm** zum Forum finden Sie [hier](#) .

**Online anmelden** können Sie sich bis zum **28. Oktober 2019** [hier](#) .

## 8. Wie ging`s weiter? Demokratielernen in der Schule (Kongressthema 2018)



Am 16. und 17.09. trafen sich Bündispartner\*innen des Bündnisses Bildung für eine demokratische Gesellschaft in Berlin um in einer Entwicklungskonferenz über die Bündisentwicklungen zu sprechen und zu diskutieren.

Großen Fragenstellungen waren: Wie geht's weiter mit dem Bündnis? Was sind die nächsten Entwicklungsschritte? Wie gelingt eine mittel- und langfristige Finanzierung? Am Ende "qualmten" allen Teilnehmer\*innen "die Köpfe" nach der intensiven Diskussion und dem engagierten Ringen um Lösungen. Fazit und Motto der Veranstaltung: "Es kommt auf uns an"!

Weitere Infos unter:

<https://bildungdemokratie.de/> und

<https://bildungdemokratie.de/entwicklungskonferenz-2019/>



### **OPENION — Bildung für eine starke Demokratie**

Openion ist ein bundesweites Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Bei Openion geht es darum Demokratie als gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozess erfahrbar zu machen, dabei stehen Partizipation, Begegnung und die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen im Vordergrund. In bundesweit über 200 Projektverbänden erfahren Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren zeitgemäße Formen der Demokratiebildung. Durch kreatives Ausprobieren und mutiges Selbermachen entstehen neue Impulse für die Demokratieförderung in ganz Deutschland.

Auf dem Openion-Bundeskongress haben u.a. Vertreter\*innen der Projektverbände die

Möglichkeit an den Themen Demokratie im Wandel, Kooperation von Schulen und Projektverbänden sowie Partizipation und Teilhabe zu arbeiten und sich über die Arbeit der anderen Projektverbände zu informieren.

Openion war zu Gast bei unserem Bundeskongress zur Demokratie in der Ganztagschule im letzten Jahr in Hamburg.

Mehr Info unter <https://www.openion.de/bundeskongress/>

## **9. Umfrage und Petition mit Forderungen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“**

Gerne machen wir Sie auf diesen Brief des Bündnisses Bildung für eine demokratische Gesellschaft aufmerksam:

Liebe Bündnispartner\*innen,

wir blicken auf eine Entwicklungskonferenz „EKON#2“ zurück, die wir als sehr intensiv, sehr konstruktiv und vor allem geprägt durch sehr viel Engagement und Überzeugung für unsere gemeinsame Sache erlebt haben – vielen, vielen Dank dafür!

Die, die dabei sein konnten, wissen, dass wir uns anlässlich großer Unzufriedenheit bezüglich aktueller Ausschreibungs- und Vergabeverfahren im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ dazu entschlossen haben, in dieser Frage als Bündnis aktiv zu werden. Aus den vor Ort diskutierten Handlungsoptionen haben wir zunächst zwei Aktivitäten entwickelt:

1. Petition „Demokratieförderung ausbauen statt kürzen!“
2. Umfrage zu Ihren Erfahrungen im aktuellen Interessenbekundungsverfahren zu „Demokratie leben“

Die Entscheidungen über die finanzielle Ausstattung des Bundesprogramms erfolgen in den kommenden Tagen und Wochen im Bundestag. Es ist an uns, unsere Netzwerke und Kontakte zu nutzen, um auf die Bildungspolitik einzuwirken, damit die Mittel für Demokratieförderung nicht gekürzt sondern ausgebaut werden.

### **ES KOMMT AUF UNS AN!**

Zeigen wir, dass wir als Bündnis „eine Stimme“ haben können und dass diese Gehör findet!

Mit herzlichen Grüßen

Martin Nanzig und Josef Blank

[Zur Petition](#)

[Zur Umfrage](#)

## 10. Forum Bildung Digitalisierung



Wir möchten Sie erneut auf das Forum Bildung Digitalisierung aufmerksam machen. Schulleitungen und Lehrkräfte finden hier einen hilfreichen Erfahrungsschatz sowie viele Chancen der Vernetzung. "Das Forum Bildung Digitalisierung gestaltet den digitalen Kulturwandel im Bildungsbereich. Im Zentrum der Arbeit stehen die Chancen digitaler Medien für die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Dafür gibt das Forum Empfehlungen, erarbeitet praktische Lösungen und leistet Orientierungshilfe für schulische Veränderungsprozesse. Innerhalb von Konferenzen und Werkstätten finden Akteure aus Bildungspraxis, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft eine Plattform für Austausch und Vernetzung."

[Mehr lesen und erfahren](#)

## 11. Einstieg GmbH – der Partner in Sachen schulische Berufsorientierung!



Unser Partner, die Einstieg GmbH, bietet Messen und Medien für junge Menschen, die den Übergang von der Schule in den Beruf planen. Auf den bundesweiten Einstieg-Messen, der Berufe live Rheinland mit Ausbildungsfokus, der explore20 mit Studien- und Gap-Year-Fokus sowie auf [einstieg.com](http://einstieg.com) informieren sich Schüler, Eltern und Lehrer rund um die Themen Berufsorientierung und Berufswahl. Die Angebote unseres Kooperationspartners Einstieg sind für alle Mitglieder des Ganztagschulverbandes kostenfrei! Ansprechpartnerin ist Anne Buss, Einstieg GmbH, <mailto:a.buss@einstieg.com>

Zu den kostenfreien Angeboten zählen beispielsweise:

- Freikarten für alle bundesweiten Messen, auch für Schulklassen
- Kostenfreie Fahrkarten für den Messebesuch an ausgewählten Standorten (solange der Vorrat reicht)
- Umfangreiche Messe-Vorbereitungsmaterialien auf [einstieg.com](http://einstieg.com)
- Regelmäßige Lehrer-Newsletter

### Messetermine 2019:

08./09.11. Berufe live Rheinland

15./16.11. Einstieg Berlin

22./23.11. Einstieg München

### Messetermine 2020:

31.01./01.02. Einstieg Köln

14./15.02. Einstieg Hamburg

08./09.05. Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse

28./29.08. Einstieg Dortmund

10.10. explore20 Heidelberg

Weitere Informationen zu den Messen finden Lehrkräfte auf dem Service-Portal [einstieg.com/lehrer](http://einstieg.com/lehrer). Auf den jeweiligen Messeseiten gibt es ebenso Tipps zur Messe-Vorbereitung, einen Messe-Leitfaden, Video-Tutorials für ihre SchülerInnen und vieles mehr.

## 12. Online-Befragung von Jugendlichen ab 14 Jahren zum Thema Schulverpflegung

Gerne geben wir Ihnen diese Anfrage aus der PH Freiburg weiter und über die Ergebnisse informieren wir in unserem Newsletter...

### **Masterarbeit: Schulverpflegung an Ganztagschulen – eine bundesweite Online-Befragung von SchülerInnen zur Mahlzeitengestaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Studentin des Masterstudiengangs Gesundheitspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und führe im Rahmen meiner Abschlussarbeit eine Online-Befragung von Jugendlichen durch. Betreut werde ich bei meiner Forschung von Frau Prof. Dr. Ute Bender und Frau Dr. Christina Kleiser. Ich möchte untersuchen, warum manche SchülerInnen an der Schulverpflegung teilnehmen und andere nicht. Dabei geht es weniger um das Essen an sich, sondern vielmehr um die Rahmenbedingungen wie bspw. die Raumgestaltung. Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für Schulen zu entwickeln, um die Schulverpflegung für die Jugendlichen langfristig attraktiv zu machen. Eine ausführliche Projektbeschreibung in Form meines Exposé's kann ich Ihnen gerne noch zukommen lassen.

Die Zielgruppe für die Befragung sind SchülerInnen ab 14 Jahren; unabhängig davon, ob sie am Mittagessen in der Schule teilnehmen oder nicht. Daher wäre es sehr gut, viele MultiplikatorInnen zu erreichen, die mit Jugendlichen zusammenarbeiten und/oder sich mit dem Thema Schulverpflegung auseinandersetzen. Ließe sich das mit Ihrer Unterstützung realisieren?

Der folgende Link führt zur

Umfrage: [https://www.soscisurvey.de/schulverpflegung\\_fragebogen/](https://www.soscisurvey.de/schulverpflegung_fragebogen/)

Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt online und dauert nur etwa 10 Minuten; die Teilnahme ist freiwillig. Alles, was die Jugendlichen dabei angeben, wird anonym erhoben und vertraulich behandelt, sodass keine Rückschlüsse auf die Person möglich sind. Die Daten werden ausschließlich für meine Abschlussarbeit zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet und keinesfalls an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht. Durch eine Nicht-Teilnahme entstehen keinerlei Nachteile.

Ich freue mich sehr, wenn Sie mein Anliegen in ihrem fachlichen oder auch privaten Umfeld weiterleiten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich bedanke mich schon vorab recht herzlich für Ihre Unterstützung & verbleibe mit besten Grüßen

Lara Prinz

[Mail an Lara Prinz](mailto:lara.prinz@ph-freiburg.de)



### 13. Bio kann jeder-Termine in Baden-Württemberg



#### Neue Herbst-Termine in Baden-Württemberg

#### **Bio-Workshops für die Schul- und Kita-Verpflegung**

Unter dem Motto "Bio kann jeder – nachhaltig essen in Kita und Schule" finden in Baden-Württemberg im Herbst 2019 an verschiedenen Orten praxisnahe Workshops statt. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich Bioprodukte erfolgreich in die Schul- und Kita-Verpflegung integrieren lassen und wo das bereits in der Praxis umgesetzt wird. Bei diesen Workshops erhalten die Teilnehmenden konkrete Informationen zum Einkauf, zur Speiseplanung und Kostenkalkulation mit Bioprodukten. Referenten aus der Praxis berichten von ihren Erfahrungen und es bleibt genügend Zeit für Austausch und individuelle Fragen.

Die kostenlosen Veranstaltungen sind Teil des Projekts „Bio kann jeder“ im Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft. Sie richten sich an hauswirtschaftliche und pädagogische Fachkräfte in Kindergärten, Kitas und Schulen, Cateringunternehmen, kommunale Träger, Bio-Lieferanten und weitere interessierte Personen.

Veranstalter ist die ÖKONSULT GbR als Regionalpartner für Baden-Württemberg.

09.10.2019 in Bodelshausen – mit Führung über den Birkenhof (Bioland)

15.10.2019 in Karlsruhe im Kinder- und Familienzentrum Sonnensang

23.10.2019 in Leonberg in der biozertifizierten Mensa Triangel e.V.

25.11.2019 im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar in Ludwigsburg

#### **Programme und Anmeldung:**

[www.oekonsult-stuttgart.de](http://www.oekonsult-stuttgart.de) bzw. unter [www.biokannjeder.de](http://www.biokannjeder.de)

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung beim Bio kann jeder-Regionalpartner ÖKONSULT bis spätestens eine Woche vor dem Termin erforderlich.

Andreas Greiner, Ökonsult GbR, Augustenstr. 124, 70197 Stuttgart

E-Mail: [greiner@oekonsult-stuttgart.de](mailto:greiner@oekonsult-stuttgart.de)

## 14. Wahlprüfsteine des Ganztagsschulverbandes zur Bürgerschaftswahl 2020 in Hamburg



Unser Hamburger Landesverband hat seine Wahlprüfsteine für die Bürgerschaftswahlen im Jahr 2020 fertiggestellt. Wir sind sehr gespannt auf die Reaktionen der zur Wahl antretenden Parteien und werden Sie auf dem Laufenden halten.

Die Wahlprüfsteine finden Sie auf den [Hamburger Seiten der Homepage](#).

## 15. Jetzt Mitglied im Ganztagsschulverband werden

Sofern Sie noch nicht Mitglied in unserem Verband sind, möchte ich Sie über die Aktivitäten unseres Verbandes informieren. Die Ganztagsschule ist das „Projekt der Zukunft“ im Bildungsbereich. Die traditionelle Halbtagschule ist ein Auslaufmodell. Seit 1955 unterstützt der Ganztagsschulverband die Bemühungen von Schulen auf dem Weg zur Ganztagsschule. Dafür artikulieren wir in unseren bestehenden Landesverbänden, in Gesprächen mit politisch Verantwortlichen und als Bundesverband unsere ganztagsschulspezifischen Vorstellungen deutlich. Vieles haben wir erreicht, doch leider werden unsere Vorschläge nicht immer gehört. Wir wollen: die Diskussion um die Einrichtung, die Fortführung und die qualitative Verbesserung von Ganztagsschulen weiter beleben, eine qualitativ hochwertige und bessere Personalzuweisung an ganztägig arbeitenden Schulen, neue Ansätze, Ideen und Methoden einbringen und mit den Erfahrungen bewährter Modelle in Beziehung setzen, die Verwirklichung eines Rechtsanspruches auf einen Platz an einer gebundenen Ganztagsschule und dass das Kooperationsverbot im Grundgesetz vollständig aufgehoben wird, damit der Bund die Länder in der Schulentwicklung unterstützen kann. Wir laden Sie recht herzlich zur Mitarbeit ein. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn Ihre Schule oder Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen persönlich unserem Verband beitreten. Ein mitgliederstarker Verband findet eher Gehör bei den Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft. Die Mitgliedschaft für Personen, Institutionen und Schulen in unserem Verband kostet im Jahr nur 40,00 Euro. Dafür erhalten Sie:

- Einmal jährlich unsere Zeitschrift "Die Ganztagsschule" im Wert von 10€,

- bis zu 20€ Mitgliederermäßigung auf unseren Veranstaltungen,
- Sie ermöglichen und stärken unser ehrenamtliches Arbeiten für die Idee der Ganztagschule,
- Sie sind Teil einer engagierten Gemeinschaft und
- persönliche Mitglieder können den Mitgliedsbeitrag steuerlich als Spende in Abzug bringen.

Weitere Informationen und einen Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage, klicken Sie einfach auf den folgenden Link:

[Mitglied werden](#)

**V.i.S.d.P.**

Rolf Richter

Mitglied im Bundesvorstand des  
Ganztagsschulverbandes e.V.

Am Kindergarten 2

65520 Bad Camberg

E-Mail: richter@ganztagsschulverband.de

Homepage: [www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)

Diese E-Mail wurde an [[EMAIL\_TO]] verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.